fen. *Anknüpfend an die bisherige Entwicklung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung,* insbesondere die mit der *zweiten Etappe* seiner Verwirklichung getroffenen wegweisenden konkreten Maßnahmen, *erfolgt jetzt die weitere Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR. Nunmehr kommt es darauf an, alle Teilfragen koordiniert in ihren Wechselbeziehungen zueinander anzupacken und das ökonomische System als Gesamtsystem durchzuführen.* Die Beschlüsse, die das Politbüro und der Ministerrat in den letzten zwei Monaten gefaßt haben, gehen bereits in diese Richtung. Damit leiten wir im Prozeß des umfassenden Aufbaus des Sozialismus von den quantitativen und zunächst auf Teilfragen bezogenen qualitativen Veränderungen über zur entscheidenden qualitativen Veränderung, die das ökonomische Gesamtsystem des Sozialismus als Kernstück der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik verwirklicht. Ich betone ausdrücklich in der DDR, weil wir von dem neuen ökonomischen System und seiner Entwicklung entsprechend unseren Entwicklungsbedingungen sprechen. Selbstverständlich unterscheiden sich unsere Entwicklungsbedingungen von denen anderer sozialistischer Länder. Diesen Prozeß gilt es in den nächsten Jahren planmäßig zu meistern. Auch hier gilt das Wort: Was gestern genügte, ist heute zu wenig!

Warum ist das ökonomische System das Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus?

Das ökonomische System des Sozialismus beinhaltet die volle Ausschöpfung der Vorzüge und Entwicklungstriebkräfte der sozialistischen Produktionsweise in allen Bereidien der gesellschaftlichen Reproduktion. Es zwingt als Gesamtsystem zur gründlichen Beachtung und Ausnutzung der ökonomischen Gesetze und erfordert die volle Entfaltung der sozialistischen Demokratie in der Wirtschaftsführung und in der Leitung des Staates. Damit macht es die Faktoren der materiellen sowie moralisch-ideellen Interessiertheit der Werktätigen, verbunden mit der sozialistischen Bewußtheit und der wissenschaftlichen Planung und Führungstätigkeit, praktisch wirksam. Auf dieser Grundlage bilden sich eine Denkweise und ein Führungsstil heraus, die vom höchsten gesellschaftlichen Nutzen geleitet und durch klare perspektivische Zielsetzung sowie strengste Rationalität in der Durchführung der Aufgaben geprägt sind.

Die konsequente Durchführung des ökonomischen Systems des Sozia-